

Pressestelle, Mittwoch, 24. Juni 2015

Warnung vor Hundeködern

Die Stadtverwaltung Mühlheim warnt Hundebesitzer vor frei ausgelegten Ködern, die mit Rasierklingen versetzt sind. Aktuell wurden solche Köder gestern an der Rodau Höhe Lindenstraße gefunden.

Die Stadt legt allen Hundebesitzern nahe, ihre Hunde stets an der Leine zu führen, um besser verhindern zu können, dass der Hund etwas vom Wegesrand frisst. „Hundebesitzer sollten beim Gassi-Gehen besondere Sorgfalt und Aufmerksamkeit walten lassen. In solchen Situationen ist es schnell geschehen, dass ein Hund etwas vom Boden aufnimmt“, erläutert Bürgermeister Daniel Tybussek, zuständiger Dezernent für Sicherheit und Ordnung.

Da auch in der Vergangenheit immer wieder Hundeköder -mit Gift oder Fremdkörpern versetzt- gefunden wurden, bittet die Stadtverwaltung die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. „Ohne die aktive Unterstützung ist es nur schwer möglich, den oder die Täter zu ermitteln. Hier sind wir einfach auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen“, sagt die Fachbereichsleiterin Heike Gallenbacher, in deren Zuständigkeit auch das Sachgebiet Sicherheit und Ordnung fällt. Beobachtungen können selbstverständlich auch an die Polizeistation Mühlheim gemeldet werden.

„Wir nehmen die Angelegenheit ernst und können die Sorgen der Hundebesitzer nachvollziehen“, stellt Bürgermeister Daniel Tybussek abschließend fest.